



The LOTE classroom

- using the target language
- imposing control

Deutsch

DIE THEMEN:

- >>**Die tägliche Routine**
 1. Vor Beginn des Unterrichts
 2. Das Ende der Unterrichtsstunde
- >>**Die Situation in der Klasse**
 1. Die Namen der Schüler
 2. Die Arbeitsatmosphäre (Regeln in der Klasse)
- >>**Pflichten der SchülerInnen**
- >>**Unterrichtssprache Deutsch**
- >>**Die Gestaltung des Klassenraumes**
- >>**Beurteilungen der Schüleräußerungen**
- >>**Klassenrituale**

* * * * *

Die tägliche Routine

Die Schüler sollten daran gewöhnt werden, dass im Deutschunterricht nach Möglichkeit nur Deutsch gesprochen wird. Dies bedeutet, dass sie gleich zu Beginn die sprachlichen Mittel erlernen, die zur Verständigung im Klassenraum nötig ist.

1. Der Beginn des Unterrichts

- Wenn die Schüler zu dem Klassenraum kommen, in dem der Deutschunterricht stattfindet, stellen sie sich vor dem Raum ordentlich auf. Der Lehrer führt die Schüler in den Raum.
Stellt euch ordentlich an! Kommt herein!
- Die Schüler betreten den Klassenraum ruhig und setzen sich auf ihre Plätze.
Setzt euch ruhig hin! Setzt euch auf eure Plätze!
Wenn die Schüler diese Regeln mißachten, muss das Betreten des Raumes wiederholt werden.
- Der Lehrer begrüßt die Klasse. Die Klasse antwortet. Die Begrüßung findet erst statt, wenn alle Schüler den Lehrer anschauen.
Guten Morgen! Guten Tag! Guten Tag, Frau....!
Sollte der Lehrer in die Klasse der Schüler gehen, werden die Regeln abgewandelt.
- Der Lehrer sollte dafür sorgen, dass die Tische der Schüler aufgeräumt sind, keine Materialien aus den vorangegangenen Stunden herumliegen. Auf den Tischen sollten sich nur die Federtasche und die Bücher für den Deutschunterricht sowie die Hefte befinden.
Räumt eure Plätze auf! Legt eure Deutschsachen auf den Tisch!

2. Das Ende der Unterrichtsstunde

- Die Schüler müssen die Klasse in einem ordentlichen Zustand hinterlassen (kein Papier auf der Erde, Tafelanschrift gelöscht, usw.). Bevor die Schüler vom Lehrer entlassen werden, bittet er einige von ihnen, das herumliegende Papier aufzuheben, damit es keine Probleme mit den Lehrern gibt, die anschließend in die Klasse gehen. Wenn alle Schüler den Lehrer ansehen, verabschiedet er die Schüler.
- Für diese Phase sollte der Lehrer sich ruhig Zeit nehmen. Je besser diese Dinge zu Beginn eingeübt werden, um so einfacher ist es später.

•

Macht die Bücher / Hefte zu! Sammelt die Bücher / Hefte ein!

Packt eure Sachen zusammen!

Hebe bitte das Papier auf!

Wisch bitte die Tafel!

Jetzt könnt ihr gehen! Auf Wiedersehen!

Die Situation in der Klasse

1. Die Namen der Schüler

- Es wäre wünschenswert, wenn der Lehrer die Namen der Schüler möglichst schnell lernt, selbst wenn es sehr viele sind. Die Schüler sollten Namenskärtchen auf ihren Tischen haben, die im Unterricht auch hergestellt werden können (Achtung! Schüler vertauschen diese gern!). Es gibt eine Reihe von Spielen, die beim Lernen der Namen helfen.
- Eventuell sollte ein Klassenplan erstellt werden. Es lohnt sich, für das Lernen der Namen Zeit zu investieren.

2. Die Arbeitsatmosphäre (Regeln in der Klasse)

Es gibt in der Regel zwei unterschiedliche Lautstärken während der Arbeit in der LOTE Klasse.

- Wenn die Schüler mündlich arbeiten, kann es nicht mucksmäuschenstill sein. Aber es darf auch kein Geschrei oder Gebrüll geben, denn die Schüler sollten sich gegenseitig verstehen können. Es ist notwendig, den richtigen Geräuschlevel zu finden!
- Wenn die Schüler schreiben oder lesen, muss es ruhig sein. Diese Ruhe darf nicht vom Lehrer unterbrochen werden.

Um den Geräuschlevel in der Klasse zu kontrollieren, gibt es einige einfache Hilfsmittel, die im Seminar vorgestellt werden. Jeder Lehrer sollte die Mittel wählen, mit denen er meint, gut arbeiten zu können.

Ruhe bitte! Etwas leiser bitte!

Jetzt arbeiten wir leise. Jeder für sich!

Hör / Hört auf zu schwatzen / zu reden / zu zappeln.

Setz dich / Setzt euch ordentlich hin.

Pflichten der SchülerInnen

Es ist sinnvoll, in der Klasse Schüler zu benennen, die bei der Organisation im Klassenraum behilflich sind. Ein Wechsel kann wöchentlich erfolgen, aber auch alle 14 Tage.

Aufgaben: das Austeilen und das Einsammeln von Büchern und Heften
das Aufstellen des OH Projektors oder des Kassettenrekorders
das Informieren des Lehrers über Geburtstage und andere Veranstaltungen

Unterrichtssprache Deutsch

In einigen Lehrbüchern gibt es Listen mit Redewendungen, die im Unterricht eingeführt werden, damit möglichst nur in der Fremdsprache gesprochen wird. Diese Redewendungen sollten **nach und nach** mit den Schülern geübt werden, so dass sie diese später ohne Schwierigkeiten verstehen. Ich habe aus verschiedenen Büchern einige zusammengestellt.

Redewendungen in der Klasse

Hör / Hört gut zu.

Hör / Hört euch die Kasette an.

Teil / Teilt die Bücher / Hefte aus.

Schlag / Schlagt das Buch / Heft auf.

Sieh dir / Seht euch die Übung Nr. .. an.

Lies / Lest weiter (auf Seite...).

Schreib / Schreibt eure Antworten / diese Wörter / diese Sätze ins Heft.

Schreib / Schreibt die Lösung(en) auf die Arbeitsblätter.

Was ist los?

Stimmt etwas nicht?

Ist etwas nicht in Ordnung?

Was fehlt dir / euch? (Ich habe keinen / keine)

Das habe ich nicht verstanden.

Kannst du es noch einmal wiederholen?

Sprich etwas lauter!

Partner- und Gruppenarbeit

- **Ihr arbeitet zu zweit. A fängt an. Wenn A fertig ist, beginnt B.**
- **A fragt zuerst, B antwortet. Dann tauscht die Rollen.**
- **Dies ist ein Rollenspiel. Arbeitet zu dritt / viert / fünft / sechst.**
Führt / Tragt eure Ergebnisse vor der ganzen Klasse vor.

Diese Liste kann ergänzt werden. Welche Redewendungen brauchen die Schüler zum Beispiel für bestimmte Spiele?

Die Gestaltung des Klassenraumes

Zu Beginn des Deutschunterrichts können die Möbel und Gegenstände im Klassenraum mit deutschen Schildern versehen werden(der Tisch, das Fenster, die Tafel, usw.)
wenn das mit dem Klassenlehrer abgesprochen ist.

Öffne bitte das Fenster / die Tür.

Schließe bitte das Fenster / die Tür.

Schalte bitte den Ventilator an!

Wisch bitte die Tafel!

Beurteilungen der Schüleräußerungen

Auch die Schüleräußerungen sollten in deutscher Sprache kommentiert werden. Die Schüler werden schon am Gesichtsausdruck des Lehrers sehen, ob sie ihre Sache gut gemacht haben.

Das hast du prima gesagt.

Richtig. Schön. Fein. Gut. Weiter so.

Das war eine sehr gute Antwort.

Wann immer es möglich ist, sollten die Schüler positiv verstärkt werden.

Klassenrituale

Es gibt verschiedene Themen, auf die man im Unterricht immer wieder eingehen kann:
das **Wetter**, die **Geburtstage der Schüler**, das **Datum**. Dazu werden einfache Redewendungen eingeübt, die sich bei den Schülern durch die Wiederholung leicht festigen.